

REFERAT FÜR
ERWACHSENENBILDUNG /
FRAUENREFERAT

*Programm und
Kursangebote 1|2024*



Ev. Erwachsenen- und
Familienbildung
Westfalen und Lippe e. V.

Inhalt

Theologie, Kirche & Lebensgestaltung	6
Der Traum vom Frieden in der Hebräischen Bibel // Bibelwoche 2024 (ab 03. Januar) <i>Prof. i.R. Dr. Rainer Kessler</i>	7
Theologie und Gesellschaft // Gesprächskreis – Publik Forum (ab 13. Januar) <i>Manfred Dümmer und Willi Steinmann</i>	8
Lehrhaus. Wir lesen den Anfang der Bibel // Genesis: Das 1. Buch Mose (ab 5. Januar) <i>Dr.in Luise Metzler</i>	9
„Wir verwerfen die falsche Lehre“ (Barmen 1934) // Theologischer Arbeitskreis „Suchen und Fragen“ (ab 16. Januar) <i>Pfarrer i.R. Wilhelm Biermann</i>	10
Ein Jahr – ein Buch // Veranstaltungsreihe (ab 16. Januar) <i>Pfarrer Christoph Steffen</i>	11
Weltgebetstagswerkstatt // Update (06. Februar) <i>Ulrike Hollmann-Beninde und Kerstin Schachtsiek</i>	12
Der lange Arm der Stasi // Verbindungen in Diakonie und Kirche (14. März und 6. Juni) <i>Reinhard Neumann</i>	13

Gemeinsames Leben? Klösterliche Tradition von Benedikt bis Bonhoeffer – und eine Vision für die Zukunft // Vortrag & Gespräch (25. April) <i>Jutta Koslowski</i>	14
--	----

Politik & Gesellschaft	15
Woran du dein Herz hängst // Gespräche über Kirche und Gesellschaft (ab 17. Januar) <i>Hartmut Drüge und Christoph Steffen</i>	16
One Billion Rising // Tanzworkshop (07. Februar) <i>Nabila Trabelsi</i>	17
Al Aqsa oder Tempelberg // Der ewige Kampf um Jerusalems heilige Stätten (15. Februar) <i>Prof. Dr. Dieter Becker, Dr. Joseph Croitoru</i>	18
Church in Germany – A resource or a disappointment? // INSTA-Talk (ab 25. Februar) <i>Psychologist Evelyne Waithira Müller</i>	19
Sicherheit neu denken // Ohnmacht überwinden (28. Februar) <i>Dr. Angelika Claußen, Inge Egert</i>	20
Demokratiegefährdende Radikalisierung in der Mitte der Gesellschaft – erkennen, reflektieren und solidarisch handeln // Vortrag & Diskussion (13. März) <i>Prof.in Dr.in Beate Küpper</i>	21

Frieden und Klimawandel // geführte Radtour entlang der Stationen des „Global Goals Radweg“ (14. April) <i>Georg Krämer Welthaus, Kerstin Schachtsiek</i>	22
Rechte Bewegungen und Parteien in OWL // Erkennen, reflektieren und solidarisch handeln (17. April) <i>Dipl.-Päd. Dieter Frohloff</i>	23
Organisationsentwicklung // Impulse für eine diversitätsorientierte Weiterbildung (14. Juni) <i>Dr.in Eva Humt</i>	24
Palästinensisches Trauma und Identität (12. Juni) <i>Prof. Dr. Dieter Becker, Dr.in Sarah El Bulbesi</i>	25
Die Wiederkehr // Die AfD und der neue deutsche Nationalismus (20. Juni) <i>Patrick Bahners</i>	26

Familie & Generation 27

Ein anderes Leben – Demenz // Informationen und Umgang (15. Februar) <i>Christine Padberg, Karin Lammers-Nehrkorn</i>	28
Streit vermeiden // Erbrecht auf den Punkt gebracht (29. Februar) <i>Stephan Konrad, Karin Lammers-Nehrkorn</i>	29
Letzte – Hilfe – Kurs (18. April) <i>Eva Blomeier & Astrid Bohnenkamp</i>	30
Prävention sexualisierter Gewalt? (auf Anfrage) <i>Manuela Kleingünther</i>	31

Körper, Geist & Gesundheit 32

Offenes Kontemplationsangebot // für Fortgeschrittene (ab 15. Januar,) <i>Angela Gieselmann</i>	33
Offenes Kontemplationsangebot // Herzensgebet und mantrisches Singen (ab 05. Februar) <i>Angela Gieselmann</i>	34
Schnupperkurs Bogenschießen // Praxisworkshop (ab 16. März) <i>Thomas Biele</i>	35
Christliches Meditationsangebot // Stille und Körper (ab 18. März) <i>Angela Gieselmann, Birgit Hanneforth</i>	36
Traditionelles Bogenschießen // Praxisworkshop (ab 22. März) <i>Michael Wortmann und Thomas Biele</i>	37
Christliches Meditationsangebot // Meditation und Tanz (ab 22. April) <i>Angela Gieselmann, Beate Ritz</i>	38

Qualifizierung Hauptamtliche & Freiwillige 39

- Einführung in Leichte Sprache (31. Januar) *Johanna Gruhn* 40
- Utu: „Die Rolle der Kirchen in der Förderung von Inklusion und der Bekämpfung von Rassismus“
(23. Februar) *Dr.in Rahab Njeri* 41
- Zukunft freiwilliges Engagement // Bedarfe Haupt- & Ehrenamtlicher, dargestellt am Handlungsfeld evangelischer Jugendarbeit
(29. Februar) *Dr.in Silke Gütlich* 42
- Fundraising-Collegium // Sieben Schritte zum erfolgreichen Spenden-Projekt (01. März) *Karin Lammers-Nehrkorn* 43
- Vielfaltsorientiertes (Gemeinde-)Management // Handeln in komplexen Strukturen // Zertifikatskurs (ab 18. April)
Dr.in Verena Molitor, Prof.in Dr. Tatiana Zimenkova, Kerstin Schachtsiek 44
- „Self-confidence – selbstbewusst im (Berufs-)Alltag!“
// Bildungsurlaub für FLINTA* (ab 06. Mai) *Katja Kolodzig* 45

Digitalisierung & Medienkompetenz 46

- Videotutorials // advanced (10. April) *Tobias Nehls* 47

Kultur & Ausstellungen 48

- Lesung & Literaturgesprächskreis (ab 5. Februar) 49
- Wie ist Jesus Weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus // Buchlesung Sarah Vecera (08. Februar)
Sarah Vecera 50
- Ausstellung „Verbrannte Orte“ // Die Bücherverbrennungen von 1933 (ab 11. April) 51
- ZWAR-Gruppe (ab 17. Januar) 52
- Weitere kulturelle Bildungsangebote – Kirche macht Musik 55
- Weiterbildung finanzieren – Mit diesen Tipps sparen Sie Geld 56
- Allgemeine Geschäftsbedingungen der Evangelischen Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld 58
- Kontakt // Informationen 60

Grüßwort

Liebe Leser*innen,

als Titelbild für das 1. Halbjahr 2024 haben wir uns für eine weiße Taube im Flug entschieden.

Tauben haben religionsgeschichtlich unterschiedliche Bedeutungen. Für uns symbolisiert das Titelbild unsere Sehnsucht nach Frieden und Orientierung.

Mit unseren Bildungsangeboten thematisieren wir gesellschaftliche Herausforderungen und suchen nach friedensfördernden Wegen. Wir öffnen Räume zum Austausch, laden ein neue Impulse aufzunehmen und andere Perspektiven einzunehmen.

Für das Jahr 2024 wünschen wir Ihnen Zuversicht, immer wieder Mut und bleiben Sie vertrauensvoll.

Herzliche Grüße aus dem Referat für Erwachsenenbildung und dem Frauenreferat im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld!



**Kerstin
Schachtsiek**

Referat
Erwachsenenbildung



**Ulrike
Hollmann-Beninde**

Frauenreferat



**Kerstin
Wedekämper**

Sekretariat
Erwachsenenbildung

Theologie, Kirche & Lebensgestaltung

Der Traum vom Frieden in der Hebräischen Bibel // Bibelwoche 2024

Krieg ist eine grausame Realität für viele Menschen auf der ganzen Welt. Das war nicht anders in der Zeit, als die Texte der Bibel entstanden. Vielfach spiegeln sie diese bittere Wirklichkeit wider. Aber damals wie heute wollten sich die Menschen nicht mit ihr abfinden. Sie suchten Wege zum Frieden. Im Verlauf der Bibelwoche lesen wir einige zentrale Texte der Hebräischen Bibel, in denen sich der Traum vom Frieden niederschlägt, ohne sich in einer schwärmerischen Träumerei zu verlieren. Wir laden herzlich ein zum Zuhören, Singen und Diskutieren.

Mittwoch, 03.01. Die Grundlage: Durchbrechen der Gewaltspirale im Herzen Gottes (Hos 11)

Donnerstag, 04.01. Schwerter zu Pflugscharen (Micha 4,1-5)

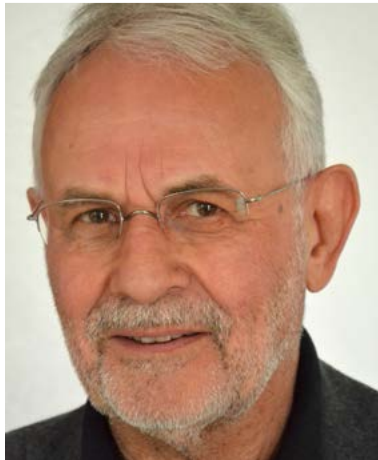
Freitag, 05.01. Der messianische Friedenskönig (Sacharja 9,9-10)

Samstag, 06.01. Die Versöhnung von Gerechtigkeit und Frieden (Ps. 85)

Sonntag, 07.01. „Die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein“
(Predigt zu Jes 32,14-20)

Referent

Prof. i.R. Dr. Rainer Kessler



Termine

Mittwoch,
03. Januar
bis Sonntag,
07. Januar 2024

Zeit

Mittwoch bis Samstag
19.30 bis 21.15 Uhr

Sonntag Gottesdienst
10.30 Uhr

Ort

Dietrich-Bonhoeffer-Zentrum
Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld

Kontakt

bibelwoche-dbg@gmx.de
kostenfrei

Termine

jeweils samstags

13. Januar, 10. Februar,
09. März, 13. April,
11. Mai, 08. Juni 2024

Zeit

10.00 bis 12.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kosten

30 Euro

Kontakt und Anmeldung

Fon 0521-325385
E-Mail manfred.duemmer
@gmx.de



Theologie und Gesellschaft // Gesprächskreis – Publik Forum

Zu dieser Gruppe sind Menschen eingeladen, die daran interessiert sind, sich mit theologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Fragen zu beschäftigen. Eine Mitgliedschaft in der Kirche wird NICHT vorausgesetzt.

Zugrunde gelegt werden Artikel der kritischen, christlichen, unabhängigen Zeitschrift „Publik-Forum“. Dadurch ergibt sich ein monatlicher Wechsel des Themas der Treffen. Das Literatur-Seminar bietet die Möglichkeit, Gedanken auszutauschen und in Fragen von Glauben, Spiritualität und Ethik ausdrucksfähig zu werden. Dies geschieht in einer von gegenseitiger Wertschätzung und ökumenischer Offenheit geprägten Atmosphäre.

Referenten

Manfred Dümmer (Sprecher der Laienbewegung „Wir sind Kirche“ im Bistum Paderborn) und Willi Steinmann

Lehrhaus. Wir lesen den Anfang der Bibel

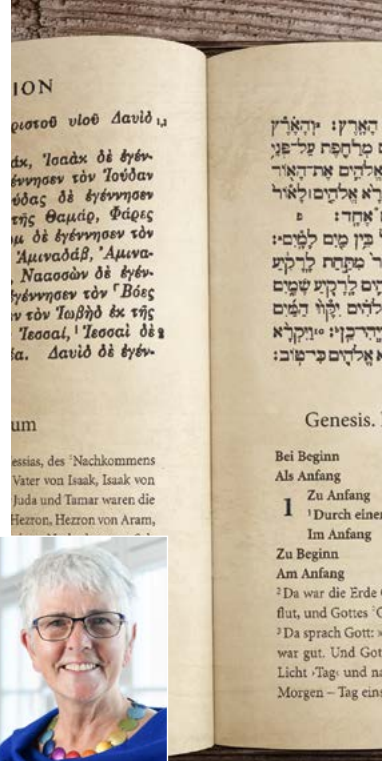
// Genesis: Das 1. Buch Mose

Im „Lehrhaus“ treffen sich Interessierte, um gemeinsam mit der Theologin Dr.in Luise Metzler das erste Buch der Bibel, das Buch Genesis (1. Mose) zu lesen. Es erzählt vom Ergehen der Erzeltern Israels und von dem, was Gott damit zu tun hat. Im Zentrum stehen die Erzählungen von Jakob, Lea und Rahel. Im Gespräch wird der Bibeltext mit den unterschiedlichen Erfahrungen der Teilnehmenden in Verbindung gebracht und ausgelegt. Dadurch finden Menschen aus verschiedenen Lebenszusammenhängen eine Sprache, um sich über Erfahrungen, Konflikte und Visionen zu verständigen.

Das Lehrhaus ist offen für alle. Eine theologische Vorbildung ist nicht nötig.

Referentin

Dr.in Luise Metzler, ev. Theologin, wurde 2015 in Basel für ihre Doktorarbeit mit dem „Marga-Bührig-Preis“ für herausragende Arbeiten im Bereich der feministischen Befreiungstheologie ausgezeichnet.



Termine

jeweils montags

15. Januar, 12. Februar,
11. März, 22. April,
13. Mai, 10. Juni 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Dietrich-Bonhoeffer-
Gemeindezentrum
Am Brodhagen 36
33613 Bielefeld

Anmeldung

bei Dr.in Luise Metzler
E-Mail lehrhaus@gmx.de
Fon 0521-392828

kostenfrei

Termine

jeweils dienstags

16. Januar, 30. Januar,
13. Februar, 27. Februar,
12. März 2024

Zeit

10.00 bis 12.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kosten

25 Euro

Anmeldung

bis zum 09. Januar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de



„Wir verwerfen die falsche Lehre“ (Barmen 1934) // Theologischer Arbeitskreis „Suchen und Fragen“

Vor nun bald 90 Jahren verabschiedete die Bekenntnissynode in (Wuppertal-) Barmen am 31. Mai 1934 die Barmer Theologische Erklärung. Die Entwicklungen des Jahres 1933 hatten den Machtanspruch der Nationalsozialisten immer mehr erkennbar werden lassen: Der Einfluss der sog. Deutschen Christen nahm zu. Mit der „Bekennenden Kirche“ entstand eine Gegenbewegung, die sich mit sechs „evangelischen Wahrheiten“ in Barmen deutlich abgrenzte.

Bis heute lassen sich viele westfälische Pfarrer*innen bei ihrer Ordination mit dem Barmer Bekenntnis beauftragen und verpflichten. Im Arbeitskreis werden wir die Theologische Erklärung auf ihren historischen Zusammenhang und auf ihre Aktualität hin befragen. Schwerpunkte der Veranstaltung können mit den Teilnehmenden gemeinsam abgesprochen werden.

Leitung

Pfarrer i.R. Wilhelm Biermann

Ein Jahr – ein Buch // Veranstaltungsreihe

In der Gruppe werden theologische Bücher mit Bezug zur aktuellen gesellschaftlichen Situation gemeinsam gelesen und diskutiert.

Im ersten Halbjahr steht das Buch von Klaus Wengst „Wie das Christentum entstand“ im Zentrum der Lesereihe. Das Werk beschäftigt sich kritisch mit den Prägungen in Kirche und Gesellschaft. Dabei nimmt der emeritierte Neutestamentler Klaus Wengst die vergessene jüdische Verwurzelung des Christentums und den israelbezogenen Antisemitismus in den Blick.

Die Lektüre gibt wegweisende und berührende Einblicke in aktuelle Debatten.

Die Teilnehmenden der Lesereihe bestimmen den Verlauf des Seminars mit.



Leitung
Pfarrer Christoph Steffen



Termine

jeweils dienstags

16. Januar,
13. Februar, 12. März,
16. April, 07. Mai 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Johanniskirche Bielefeld
Johanniskirchplatz 1
33615 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 08. Januar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

kostenfrei

Termin

Dienstag,
06. Februar 2024

Zeit

15.00 bis 16.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 30. Januar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei



Weltgebetstag 2024
Palästina

...durch das Band des Friedens

Weltgebetstagswerkstatt // Update

In der Weltgebetstagswerkstatt Ende Oktober 2023 im Haus der Kirche entstand die Idee eines weiteren Treffens zur Vorbereitung des WGT 2024 aus Palästina aufgrund der aktuellen Ereignisse. Inzwischen hat sich ein Team des Weltgebetstags-Komitees und des Vorstandes des Weltgebetstages in Deutschland auf den Weg gemacht, die Gottesdienstmaterialien zu überarbeiten und zu kontextualisieren. Ziel dabei ist es, einerseits den Stimmen der palästinensischen Christinnen Raum zu geben und andererseits unserer bleibenden Verbundenheit mit dem Judentum und mit Israel Ausdruck zu verleihen. Die neuen Materialien werden voraussichtlich ab Januar 2024 vorliegen und stehen den Teilnehmerinnen der Veranstaltung dann zur Verfügung. Welche Fragen bewegen Sie/euch im Blick auf den Weltgebetstagsgottesdienst am 1. März 2024?

Wir laden herzlich
ein zum Austausch.

Referentinnen

Ulrike Hollmann-Beninde
und Kerstin Schachtsiek



Der lange Arm der Stasi

// Verbindungen in Diakonie und Kirche

Bethel und der Wittekindshof, die beiden großen diakonischen Einrichtungen auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen, unterhielten bis 1989 sehr intensive Partnerschaftskontakte zu kirchlich-diakonischen Stiftungen und Werken in der DDR. Nach der Systemlogik des SED-Staates vom „Klassenfeind“ mussten solche engen Verbindungen zwangsläufig das Misstrauen der Staatssicherheit hervorrufen. Die beiden Vorträge geben Einblicke in das seit 2013 laufende Forschungsprojekt: „Diakonie und Stasi in der DDR – Die Analyse eines misslungenen Diskurses“. Im Anschluss besteht die Möglichkeit mit dem Historiker Reinhard Neumann in den Austausch zu kommen. Beide Veranstaltungen können auch einzeln besucht werden.

14. März – Schwerpunkt: Inoffizielle Mitarbeiter, Auslandsspionage & Repressalien gegenüber Diakonenfamilien

6. Juni – Schwerpunkt: Kommerzielle Koordinierung – Wirtschaftliche Beziehungen zwischen Bethel & Lobetal sowie Wittekindshof & Neinstedt



Referent

Reinhard Neumann, Historiker, Mitarbeiter am Institut für Diakonie- und Sozialgeschichte der Universität Bielefeld

Termine

jeweils donnerstags

14. März

6. Juni 2024

Zeit

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kosten

5 Euro Abendkasse

Anmeldung

bis zum 07. März 2024

im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Termin

Donnerstag,
25. April 2024

Zeit

19.00 bis 21.00 Uhr

Ort

Süsterkirche der
Ev. Reformierten
Kirchengemeinde
Süsterplatz 2
33602 Bielefeld

Kosten

10 Euro

Kooperation

BildPunkt und CityKloster
Bielefeld
kostenfrei

Jutta Koslowski

Gemeinsames
LEBEN?
Klösterliche Tradition
von Benedikt bis Bonhoeffer –
und eine Vision für die Zukunft

FATIUS

Gemeinsames Leben? Klösterliche Tradition von Benedikt bis Bonhoeffer – und eine Vision für die Zukunft // Vortrag & Gespräch

Heute den Glauben leben - nicht im Kloster aber in einer Gemeinschaft?! Gerade in einer Zeit, in der die beiden großen Kirchen immer weniger Menschen erreichen und klassische Formen christlichen Gemeinde- und Gemeinschaftslebens unattraktiv geworden sind, entwickelt Dr. Jutta Koslowski, ev. Pfarrerin und Lehrbeauftragte für Ökumene und interreligiösen Dialog, eine Vision für gemeinsames Leben. Dazu hat sie die Ordensregel des Mönchvaters Benedikt ebenso befragt wie die Schriften Dietrich Bonhoeffers. Außerdem bringt sie ihre persönlichen Erfahrungen des Gemeinschaftslebens aus ihrer Zeit bei der Kommunität Gnadenthal ein.

Referentin

Jutta Koslowski ist Theologin mit den Schwerpunkten Ökumene und christlich-jüdischer Dialog. Sie ist evangelische Pfarrerin und Dozentin und arbeitet derzeit an der Universität Mainz



Fotos: Jutta Koslowski

Politik & Gesellschaft

Termin

jeweils mittwochs

17. Januar, 07. Februar,
20. März, 10. April,
08. Mai, 12. Juni 2024

Zeit

20.00 bis 21.30 Uhr

Ort

Johanniskirche Bielefeld
Johanniskirchplatz 1
33615 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 08. Januar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

kostenfrei



Woran du dein Herz hängst // Gespräche über Kirche und Gesellschaft

Was ist los mit der deutschen Gesellschaft? Woher kommt die psychische und soziale Erschöpfung, die führende Jugendforscher – wie Klaus Hurrelmann – diagnostizieren? Wieso nehmen Gewalt und demokratie-kritische Einstellungen in der Mitte der Gesellschaft nachweislich zu? Und welche Rolle will und muss die Kirche als „Trainingsplatz der Demokratie“ (Hartmut Rosa) in dieser Gemengelage spielen.

Die Referenten Hartmut Drüge und Christoph Steffen bereiten die Veranstaltungsreihe literaturgestützt vor. Die Gruppe diskutiert Herausforderungen in Kirche und Gesellschaft. Teilnehmende können in dem Gesprächskreis „Woran dein Herz hängt“ eigene am Herzen liegende Themen vorschlagen und einbringen.

Leitungen

Hartmut Drüge und Christoph Steffen



One Billion Rising // Tanzworkshop

Die weltweite Kampagne „One billion rising“ (eine Milliarde erhebt sich) lädt seit 2013 in jedem Jahr am 14. Februar Menschen dazu ein, mit einem Tanz öffentlich ein Zeichen zu setzen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen und für die Gleichstellung der Geschlechter.

Inzwischen beteiligen sich Menschen in 190 Ländern an der Kampagne und tanzen am 14. Februar an einem öffentlichen Ort gemeinsam die eigens für „One Billion Rising“ entwickelte Choreografie nach dem Song „Break the Chain“ (Zerbrich die Ketten) von Tena Clark.

Im Workshop bekommen wir einführend Hintergrundinformationen zum Thema und üben anschließend die Choreografie des Tanzes unter Anleitung von Nabila Trabelsi ein, um uns auf „One Billion Rising“ vorzubereiten.



Referentin
Nabila Trabelsi

**1 BILLION
RISING 2024
RISE FOR FREEDOM**

Termin

Mittwoch,
07. Februar 2024

Zeit (NEU)

16.00 bis 17.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 01. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

Donnerstag,
15. Februar 2024

Zeit

19.30 bis 21.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
kostenfrei
ohne Anmeldung

Al Aqsa oder Tempelberg

// Der ewige Kampf um Jerusalems heilige Stätten

Dr. Joseph Croitoru ist Historiker und Journalist mit den Schwerpunkten Nahost und Osteuropa. Croitoru war zunächst für israelische Medien tätig, seit 1992 schreibt er für die deutsche Presse und den Rundfunk. Er erhielt den Friedenspreis der Geschwister Korn und Gerstenmann-Stiftung.

Nach seinem Vortrag ist Zeit für einen Austausch mit den Teilnehmer*innen eingeplant.



Leitung

Prof. Dr. Dieter Becker



Referent

Dr. Joseph Croitoru

Bielefelder
Nahost
Initiative e.V.



Church in Germany – A resource or a disappointment?

// INSTA-Talk

Belonging to a church can help us immigrants to make new friends, reduce loneliness and settle down more quickly in Germany.

However, many immigrants struggle to find a spiritual home in Germany and are often disappointed by their local church.

In these conversations with distinguished guests, we will discuss the challenges we face as African immigrants in German churches.

We will also explore some ways of dealing with these challenges without losing our faith.

The conversations will take place once a month on Sunday evenings, on Instagram live (@waithira_theimmigrant).



Referentin

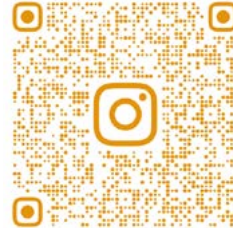
Psychologin Evelyne Waithira Müller

Gefördert durch

die EKD



Evangelische Kirche
in Deutschland



Date

sundays

25.02.2024

24.03.2024

28.04.2024

26.05.2024

30.06.2024

Time

from 7:30 – 8:30 pm

You can find more
information on Instagram –
@waithira_theimmigrant

Place

Online (INSTA)

[www.instagram.com/
waithira_theimmigrant/
?utm_source=qr](https://www.instagram.com/waithira_theimmigrant/?utm_source=qr)

Without registration

Termin

Mittwoch,
28. Februar 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kontakt

Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Sicherheit neu denken // Ohnmacht überwinden

Wir sehnen uns nach Sicherheit und Frieden! Derzeitig wird jedoch zunehmend rhetorisch und real aufgerüstet. Dabei wissen wir, dass sich die weltweiten politischen, sozialen und ökologischen Herausforderungen und aktuelle Konflikte mit militärischen Mitteln nicht nachhaltig lösen lassen. Die Komplexität der Ereignisse lässt uns an vielen Stellen ohnmächtig zurück.

Was können wir als einzelne Menschen bewirken? Und welche Handlungsoptionen haben einzelne oder Gruppen, wie Friedensinitiativen?

In dieser Veranstaltung wird Ihnen „Sicherheit neu denken“ eine Initiative der badischen Landeskirche und eine ausgearbeitete Strategie ziviler Sicherheits- und Außenpolitik vorgestellt, die aufzeigt, wie ein Paradigmenwechsel hin zu Nachhaltigkeit und mithilfe von Friedenslogik auf den Weg gebracht werden könnte. Nach einem Input der Referentinnen Dr. Angelika Claußen und Inge Egert werden Wege aus der scheinbaren Ausweglosigkeit erarbeitet.

Referenten

Dr. Angelika Claußen, Traumatherapeutin.
Vorsitzende von Internationalen Ärzt*innen für
die Verhütung des Atomkrieges/ Ärzt*innen
in sozialer Verantwortung e.V. IPPNW; Inge
Egert, Dipl.-Sozialpädagogin, Mediatorin



Demokratiegefährdende Radikalisierung in der Mitte der Gesellschaft – erkennen, reflektieren und solidarisch handeln //

Vortrag & Diskussion

Viele sind besorgt angesichts rechtsradikaler und demokratiefeindlicher Entwicklungen in Deutschland. Professorin Dr.in Beate Küpper befasst sich langjährig mit dem Thema und ist im Forschungsteam der repräsentativen Mitte-Studie, die rechtsextreme und demokratiegefährdende Einstellungen in der Bevölkerung erhebt (durchgeführt vom IKG der Universität Bielefeld im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung). Diese sieht unsere Demokratie in Gefahr.

- Wie radikalisiert sich eine Gesellschaft?
- Welchen Einfluss haben gesellschaftliche Krisen auf den Prozess?
- Was bedeutet das für eine Willkommenskultur und unseren Umgang miteinander?
- Und inwiefern können persönliche Grundeinstellungen, Religionszugehörigkeiten oder das Aufwachsen von Menschen ein Schutz- bzw. Risikofaktor für eigene Radikalisierung sein?

Die Referentin erläutert die Forschungsergebnisse der Mitte Studie. Es ist ebenso Zeit ins Gespräch zu kommen und eigene Ideen für eine menschenfreundliche Zukunft miteinander zu teilen.

Kooperation

kbw+BildPunkt, Bielefelder Bündnis gegen Rechts,
Dipl.-Päd. Dieter Frohloff

Referentin

Prof.in Dr.in Beate Küpper



Termin

Mittwoch,
13. März 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 06. März 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

Sonntag, 14. April 2024

Zeit

14.00 bis 17.00 Uhr
(einfache Radtour ohne
Steigung mit Bildungsim-
pulsen an drei Stationen)

Treffpunkt

Finanzamt Bielefeld
Ravensberger Straße 90
33607 Bielefeld

Kosten

5 Euro

Anmeldung

bis zum 08. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Frieden und Klimawandel // geführte Radtour entlang der Stationen des „Global Goals Radweg“

Wir alle sehnen uns in derzeitig unruhigen Zeiten nach Frieden, doch Frieden gibt es nach Überzeugung der Bibel nicht ohne Gerechtigkeit. Die globalen Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen weisen auf diesen Zusammenhang hin, bringen Themenfelder wie Frieden, Armut und Klimaschutz zusammen. Wir wollen uns auf einer geführten Radtour mit diesen SDGs befassen und auch darüber ins Gespräch kommen, was wir selbst zur Verwirklichung der SDGs beitragen können.

Unsere Radtour führt uns durch den Grünzug von Bielefeld, begleitet von Georg Krämer, der uns die einzelnen Nachhaltigkeitsziele erläutert. Wir spannen einen Bogen zwischen der globalen Perspektive der UNO, kommunalen Ansätzen und kommen an den Stationen des Radweges ins Gespräch.



Referent*innen

Georg Krämer Welthaus, Bielefeld und
Kerstin Schachtsiek, Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld

Rechte Bewegungen und Parteien in OWL // Erkennen, reflektieren und solidarisch handeln

„Wir haben keinen Rassismus“, denken viele, aber wie lassen sich die regelmäßigen „Spaziergänge“ von Coronaleugner*innen und Querdenker*innen erklären, wie die Wahlerfolge der AfD auch in OWL?

Was ist mit Reichsbürger*innen, Burschenschaftler*innen und fundamentalistischen Christ*innen?

Der Vortrag des Vereins Argumente und Kultur gegen Rechts e.V., der schon seit etlichen Jahren die extremen Rechten analysiert, wird die unterschiedlichen Organisationen und Szenen, sowie deren Themen und Agieren beschreiben.

Gesellschaftliche Entwicklungen werden verortet und Handlungsmöglichkeiten Einzelner, von Kirchengemeinden und der Zivilgesellschaft aufgezeigt und mit den Teilnehmenden diskutiert.

Moderation

Dipl.-Päd. Dieter Frohloff

Kooperation

Bielefelder Bündnis gegen Rechts

Referent*in

Verein Argumente und Kultur gegen Rechts e.V.



Termin

Mittwoch,
17. April 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 10. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

Freitag, 14. Juni 2024

Zeit

10.00 bis 13.00 Uhr

Kosten

10 Euro

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Hybride Teilnahme
(per Zoom) möglich

Anmeldung

bis zum 07. Juni 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Organisationsentwicklung // Impulse für eine diversitätsorientierte Weiterbildung

Deutschland hat eine lange Geschichte als Einwanderungsland. Dies spiegelt sich zunehmend, aber noch nicht umfänglich in der Weiterbildungslandschaft wider: Auf Ebene der Angebote liegt ein starker Fokus auf Integrations- und Deutschkursen, auf Ebene der Mitarbeitenden und der Organisationsentwicklung wird die Migrationsgesellschaft häufig nicht sichtbar.

Wie stellen sich also Einrichtungen der Erwachsenen- und Weiterbildung auf die verschiedenen Zielgruppen ein? Was bedeutet dies für die Programm- und Angebotsplanung? Und wie schlägt sich die Tatsache, dass Deutschland eine Migrationsgesellschaft ist, im Personalbereich nieder?

Dr.in Eva Humt präsentiert in dieser Veranstaltung die Ergebnisse ihrer Forschung und geht darauf ein, wie durch gezielte Organisationsentwicklung Angebote, Personal und die Gesamtorganisation diversitätssensibel gestaltet werden können.



Referentin

Dr.in Eva Humt, wissenschaftliche Mitarbeiterin
am Arbeitsbereich Erwachsenenbildung/
Weiterbildung der Universität Münster

Palästinensisches Trauma und Identität

Dr.in Sarah El Bulbesi ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Orient-Institut Beirut (OIB). Sie promovierte am Institut für Nah- und Mitteloststudien der Ludwig-Maximilian-Universität München (LMU). In ihrer Dissertation untersuchte sie die Erfahrungen und Erlebnisse, die Palästinenser*innen während und nach ihrer Flucht und Vertreibung seit 1948 erfahren haben und die Folgen für die Identitätsbildung vor allem auch junger Palästinenser*innen in der Diaspora. Nach dem Impulsvortrag ist Zeit für den Austausch eingeplant.

Fotos: Dieter Becker, Sarah El Bulbesi



Leitung

Prof. Dr. Dieter Becker

Referentin

Dr.in Sarah El Bulbesi

**Bielefelder
Nahost
Initiative e.V.**



Termin

Mittwoch,
12. Juni 2024

Zeit

19.30 bis 21.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

kostenfrei

ohne Anmeldung

Termin

Donnerstag,
20. Juni 2024

Zeit

19.00 bis 20.30 Uhr

Ort

Aula der Marienschule
Sieboldstr. 4a
33611 Bielefeld
kostenfrei
ohne Anmeldung

Die Wiederkehr //

Die AfD und der neue deutsche Nationalismus

„Politik ist Mathematik“ (Michel Friedman): Nachdem die AfD in den Landtagen von Bayern und Hessen zur stärksten Oppositionskraft aufgestiegen ist, will sie in den ostdeutschen Wahlen des Jahres 2024 nach der moralischen und rechnerischen Macht greifen, die im parlamentarischen Regierungssystem der stärksten Fraktion zufällt. Patrick Bahners hält die Wahl eines Ministerpräsidenten durch eine Mehrheit aus CDU, AfD und FDP, wie sie sich im Februar 2020 in Thüringen ereignete, für ein Experiment, mit dessen Wiederholung zu rechnen ist. Triumphierend verweist die AfD darauf, dass inzwischen auch fast alle anderen Parteien einer Wende in der Migrationspolitik die höchste Priorität zuweisen. Das Vertrauen in die Handlungsfähigkeit der Regierenden ist massiv zurückgegangen. Der Vortrag fragt, was dieser Stimmungswandel für die Zukunft der Demokratie in Deutschland bedeutet.



Referent

Patrick Bahners, Journalist und Autor,
Kulturkorrespondent und des Ressorts für
Geisteswissenschaften bei der FAZ

Veranstalterin

kbw+BildPunkt in Kooperation mit der
Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Bielefeld

Familie & Generation

Termin

Donnerstag,
15. Februar 2024

Zeit

18.30 bis 20.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 08. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei



Ein anderes Leben – Demenz // Informationen und Umgang

Wenn ein nahestehender Mensch die Diagnose „Demenz“ erhält, haben Angehörige viele Fragen und machen sich Sorgen, wie das zukünftige Leben miteinander gut für Erkrankte und Familienmitglieder funktionieren kann. Der Vortrag informiert über die Krankheit, über praktische Vorgehensweisen im Alltag und zeigt Angebote und Möglichkeiten für Angehörige und Erkrankte auf.



Referentin

Christine Padberg,
Einrichtungs-
leitung
Diakoniestation
Ost, Diakonie für
Bielefeld



Moderation

Karin
Lammers-Nehrkorn,
Spenden- und
Stifter*innenberatung
im Haus der Kirche,
Bielefeld

Streit vermeiden

// Erbrecht auf den Punkt gebracht

Der Fachanwalt für Erbrecht und Mediator Stefan Konrad nimmt die Teilnehmenden mit in die komplexe Welt des Erbens und Vererbens.

Der Infoabend mit Tipps für die Nachfolgeregelung und Testamentsgestaltung beinhaltet auch Möglichkeiten, wie Erbstreitigkeiten erst gar nicht entstehen oder mit Hilfe von angeleiteten Gesprächen zwischen den Parteien lösbar sind.



begleitet durch



Referent

Fachanwalt für Erbrecht Stefan Konrad, ad legem, Bielefeld



Moderation

Karin Lammers-Nehrkorn, Spenden- und Stifter*innenberatung im Haus der Kirche, Bielefeld



Termin

Donnerstag,
29. Februar 2024

Zeit

18.30 bis 20.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 22. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

Donnerstag,
18. April 2024

Zeit

9.00 bis 13.00 Uhr

Ort

Haus Daheim
Schildescher Str. 97a
33611 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 11. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei



Letzte – Hilfe – Kurs

Viele von uns haben vermutlich einen „Erste Hilfe Kurs“ besucht und wissen, was in einem Notfall zu tun ist. Doch wie verhalten wir uns, wenn es um die „Letzte Hilfe“ geht? Wie stehen wir unseren Liebsten am Ende des Lebens bei? Wie verhalten wir uns und was können und dürfen wir tun?

Genau um diese Themen geht es im „Letzte Hilfe Kurs“, zu dem wir herzlich einladen.



Referentinnen

Eva Blomeier & Astrid Bohnenkamp, Palliative Care Fachkräfte und Hospizkoordinatorinnen im ev. Johanneswerk gGmbH

Prävention sexualisierter Gewalt?

Was ist Prävention sexualisierter Gewalt? Was können Eltern, Großeltern und pädagogische Fachkräfte tun, um Kinder und Jugendliche vor sexualisierter Gewalt zu schützen?

Neben der richtigen und wichtigen Stärkung von Kindern und Jugendlichen, wie sie im Rahmen von z.B. Selbstbehauptungskursen, Theaterstücken und pädagogischen Einheiten in Kitas und Jugendhäusern erfolgt, sind es die erwachsenen Bezugspersonen, die den Schutz von Kindern und Jugendlichen gewährleisten müssen – in den unterschiedlichen Institutionen, aber auch zu Hause!

Ziel dieser Veranstaltung ist es, erwachsene Bezugspersonen zu sensibilisieren, zu informieren und ihnen Hilfestellungen zu geben. Welche Veranstaltungen sind sinnvoll? Wo finde ich Informationen? Welchen Sinn haben institutionelle Schutzkonzepte?

Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, uns austauschen und Fragen beantworten!

Referentin

Manuela Kleingünther (Diakonin, Sozialarbeiterin, Fachkraft für Prävention in den Evangelischen Kirchenkreisen Bielefeld und Gütersloh)



Termin

auf Anfrage

Zeit

9.00 bis 13.00 Uhr

Information

Fachstelle Prävention
sexualisierte Gewalt

Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld
0521-5837-136
0151-10597974

praevention
@kirche-bielefeld.de

Körper, Geist & Gesundheit

Offenes Kontemplationsangebot // für Fortgeschrittene

Sie kennen das Gefühl innerer Ruhe und Ausgeglichenheit durch meditieren und möchten diese Erfahrung vertiefen? Sie haben Erfahrung damit, dass ein besonderes Kraftfeld durch Stille, Gelassenheit und schweigendes Gebet entstehen kann? Dann könnte Sie dieser Kontemplationskurs interessieren. Das 2 x 25 minütige „Sitzen in der Stille“ wird vorbereitet durch Körper- und Atemübungen. Biblische Worte laden dazu ein, die Gegenwart Gottes im eigenen Leben zu spüren. Teilnehmende sollten grundlegende Kenntnisse im Sitzen in der Stille mitbringen. Ziel des Kontemplationskurses ist es, auch in Alltagssituationen in die innere Ruhe zu finden und so gelassener mit Stress und Druck umgehen zu können.

Referentin

Angela Gieselmann, Pfarrerin,
Meditationslehrerin Via Cordis



Termine

jeweils montags

15. Januar, 22. Januar,
29. Januar, 26. Februar,
04. März, 11. März, 27. Mai,
03. Juni, 10. Juni 2024

Zeit

16.00 bis 17.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bei Angela Gieselmann,
angela.gieselmann
@mailbox.org oder
telefonisch im Sekretariat
bei Kerstin Wedekämper,
Fon 0521/5837-198

kostenfrei

Termine

jeweils montags

05. Februar, 12. Februar,
19. Februar 2024

Zeit

16.00 bis 17.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bei Angela Gieselmann,
angela.gieselmann
@mailbox.org oder
telefonisch im Sekretariat
bei Kerstin Wedekämper,
Fon 0521/5837-198

kostenfrei



Offenes Kontemplationsangebot // *Herzensgebet und mantrisches Singen*

Wer singt, betet doppelt". Dieser Kurs lädt sowohl zum gemeinsamen Singen wie auch zum Beten in der Stille ein. Hagios-Gesänge nennt Helge Burggrave seine Musik – „Heilig“ Lieder. In der Stille des kontemplativen Gebetes sind die Teilnehmenden nach dem Singen eingeladen, mit dem „Ohr des Herzens“ den Klängen der Gesänge nachzuhorchen, dem Atem Raum zu geben und auf das eigene Herzenswort zu lauschen.

Referentin

Angela Gieselmann, Pfarrerin,
Meditationslehrerin Via Cordis

Schnupperkurs Bogenschießen

// Praxisworkshop

In diesem Kurs bieten wir eine Einführung in den Umgang mit Pfeil und Bogen. Neben der Vermittlung von Grundkenntnissen und historischen Zusammenhängen lernen die Teilnehmenden intuitiv durch den Bogen ihren Körper und Geist in Einklang zu bringen. Denn Bogenschließen ist mehr als reines Techniktraining. Die eigene Körperhaltung - Körperspannung aufbauen und loslassen können – sind mit der geistlichen Haltung – sich Ziele zu suchen und diese zu fokussieren - unmittelbar verknüpft. Der Bogen gibt eine unmittelbare Rückmeldung und bringt jede*n von uns in Verantwortung.

Alles Material ist vorhanden. Der Kurs findet unter freiem Himmel statt. Darum wird um wetterfeste Kleidung gebeten. Gut ist, wenn die Ärmel der Jacke recht eng anliegen. Im Preis inbegriffen sind eine Kaffee- bzw. Teepause.



Leitung

Thomas Biele, Ev. Jugend Bielefeld



Termin und Zeit

Samstag, 16. März 2024,
10.00 bis 13.00 Uhr oder

Samstag, 27. April 2024,
14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Altenhagen-Milse
Gemeindeweg 8
33729 Bielefeld

Kosten

30 Euro

Anmeldung

bis Freitag, 08. März 2024
bei Thomas Biele
Fon 0521-70 68 7,
mobil: 0152 21 77 25 33
thomas.biele
@kirche-bielefeld.de

Termine

jeweils montags

18. März, 25. März,
08. April 2024

Zeit

16.00 bis 17.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bei Angela Gieselmann,
angela.gieselmann
@mailbox.org oder
telefonisch im Sekretariat
bei Kerstin Wedekämper,
Fon 0521/5837-198

kostenfrei



Christliches Meditationsangebot // *Stille und Körper*

Damit der Körper gesund bleibt und voller Lebensfreude, braucht er Momente der Ruhe und der Erholung. Weil wir im Alltag dauernd neue Informationen bekommen, sind wir ständig aktiv und kommen so in einen Stresszustand. Dieser Kurs hat zum Ziel, Zeiten der Stille zu ermöglichen und einzuüben, um Erschöpfung vorzubeugen.

Dieser Kurs führt in verschiedene Formen der Gesundheitsbildung ein und lädt zur Meditation ein, zur Selbstwahrnehmung, zur Begegnung mit dem Urgrund des Lebens.

Referentinnen

Angela Gieselmann, Meditationslehrerin Via Cordis,
Pfarrerin i.R und Birgit Hanneforth,
Shiatsu Praktikerin, Physiotherapeutin i.R.

Traditionelles Bogenschießen // Praxisworkshop

Wir machen uns mit dem Bogen auf den Weg zu uns selbst. Indem wir etwas sehr Altes tun, erfahren wir etwas Neues über uns selbst. Hierfür lernen wir neben der Vermittlung der technischen Grundlagen des Bogenschießens und Verbesserung der Technik bei geübten Schützinnen und Schützen vor allem neue Herausforderungen kennen. (Meditatives) Bogenschießen dient als Reflexionsmethode für das eigene Leben. Wie richte ich mich aus und wie richte ich mich auf? Welche Ziele setze ich mir und wie verfolge ich diese?

Bogenschießen verbindet Technik, Gesundheitsförderung und Erlebnispädagogik und stärkt über den Austausch in der Gruppe und Gemeinschaftserlebnisse die Resilienz (Widerstandskraft) jede*r Teilnehmer*in im Alltag.

Bitte mitbringen: eigene Bögen und Pfeile (falls vorhanden!), robuste Schuhe, bequeme Sachen (die auch leiden können!), Waschzeug, eine Taschenlampe.

Referenten

Michael Wortmann und Thomas Biele,
Ev. Jugend Bielefeld



Termin und Zeit

Freitag, 22. bis Mittwoch,
27. März 2024 (ganztags)
Start Freitag 10.00 Uhr,
Ende Mittwoch 16.00 Uhr

Ort

Erlebnisurlaub Schönbirken
Weg nach Schönbirken 3A
16835 Vielitzsee

Teilnahmegebühr

180/100 Euro ermäßigt (für
Schüler*innen, Auszubil-
dende, Studierende).

Anmeldung

bis Freitag, 08. März 2024
bei Thomas Biele
Fon 0521-70687
Mobil 0152-21772533
thomas.biele
@kirche-bielefeld.de

Termine

jeweils montags

22. April, 29. April,
06. Mai 2024

Zeit

16.00 bis 17.30 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bei Angela Gieselmann,
angela.gieselmann
@mailbox.org oder
telefonisch im Sekretariat
bei Kerstin Wedekämper,
Fon 0521/5837-198

kostenfrei



Christliches Meditationsangebot // *Meditation und Tanz*

Sie haben Freude an Klang und Bewegung? Sie möchten Ihre eigene Mitte finden? Dieser Kurs lädt dazu ein. Das gemeinsame Tanzen um eine gestaltete Mitte ist Meditation in Bewegung. Langsame Schritte und Gebärden führen zur Ruhe in uns. Zugleich wird die Gemeinschaft mit den Mitanzehenden spürbar. Die Schritte sind einfach. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Es genügen Freude an Musik und Bewegung. Ein weiteres Element des Kurses ist die Meditation in Ruhe.

Referentinnen

Angela Gieselmann, Meditationslehrerin Via Cordis,
Pfarrerin i.R und Beate Ritz, Sozialarbeiterin,
Entspannungspädagogin, Tanuleiterin

*Qualifizierung
Hauptamtliche
& Freiwillige*

Termin

Mittwoch,
31. Januar 2024

Zeit

10.00 bis 12.15 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kosten

10 Euro

Anmeldung

bis zum 24. Januar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Einführung in Leichte Sprache

Immer mehr Texte stehen mittlerweile in Leichter Sprache zur Verfügung. Leichte Sprache soll den Zugang zur Schriftsprache und somit zur gesellschaftlichen Teilhabe erleichtern.

Die Leichte Sprache hat verschiedene Zielgruppen: Zum Beispiel Menschen mit Lernschwierigkeiten, Menschen mit Demenz, Menschen, die noch nicht gut Deutsch sprechen, oder Menschen, die nicht gut lesen können.

Auch wenn Texte in Leichter Sprache am Ende „leicht“ aussehen, ist es am Anfang oft gar nicht so leicht die Texte zu erstellen. Es sind einige wichtige Regeln zu beachten.

In dem Workshop werden diese Regeln erklärt. Gemeinsam steigen wir in das Thema Leichte Sprache ein und üben neben der Schriftsprache auch in leichter Sprache zu sprechen.



Referentin

Johanna Gruhn, Pädagogische Mitarbeiterin der Fachstelle Gewaltschutz bei Behinderung, Mädchenhaus Bielefeld e.V.

Utu: „Die Rolle der Kirchen in der Förderung von Inklusion und der Bekämpfung von Rassismus“

Die Beziehung zwischen Kirche und Rassismus ist komplex und variiert je nach Zeit, Ort und Konfession. Es ist wichtig zu beachten, dass die Kirche keine homogene Einheit ist, sondern aus verschiedenen Konfessionen, Strömungen und Gemeinschaften besteht, die unterschiedliche Perspektiven auf soziale Fragen haben können.

In dieser Veranstaltung werden wir uns einen kurzen Überblick über die historische Verbindung von Kirchen und Rassismus verschaffen. Aber auch positive Beispiele hervorheben von Initiativen, die kulturelle Vielfalt und Inklusion fördern. Vorgestellt werden Empowerment und Aktivismus als Möglichkeiten, wie Kirchenmitglieder*innen aktiv gegen Rassismus vorgehen können.

Wir werden uns auch mit der Bedeutung der Kirchen für Menschen afrikanischer Herkunft auseinandersetzen, insbesondere hier in der Diaspora.



Gefördert durch

EKD – Projekt: Du siehst mich –
Menschen im Sozialraum als Agent of Change

Referentin

Dr.in Rahab Njeri, Historikerin, Moderatorin,
Blacktivistin



Evangelische Kirche
in Deutschland

Termin

Freitag,
23. Februar 2024

Zeit

13.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 16. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

Donnerstag,
29. Februar 2024

Zeit

19.30 bis 21.00 Uhr

Ort

Online (Zoom)

Kosten

10 Euro

Anmeldung

bis zum 27. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Zukunft freiwilliges Engagement // Bedarfe Haupt- & Ehrenamtlicher, dargestellt am Handlungsfeld evangelischer Jugendarbeit

Seit den 2010er Jahren diskutiert Kirche über ihre Zukunft, über potenzielle Mitglieder, über freiwilliges Engagement sowie ihre generelle Relevanz.

Dr.in Silke Gütlich hat untersucht, welche Faktoren eine zukunftsfähige Arbeit in der evangelischen Kirche - in unterschiedlichen Handlungsfeldern - begünstigen.

Dazu wurden 30 Expert*innen befragt, welche deutlich markieren was sie motiviert sich zu engagieren bzw. auch, wann sie geneigt sind der Kirche den Rücken zuzukehren.

Die Ergebnisse werden digital in einer Zoom-Videokonferenz vorgestellt und mit den Teilnehmenden diskutiert.



Referentin

Dr.in Silke Gütlich hat ihre Dissertation 2021 an der Universität Kassel zum Thema verfasst.

Fundraising-Collegium // *Sieben Schritte zum erfolgreichen Spenden-Projekt*

Freiwillige Spenden sind rückläufig, erneuerbare Energien sollen die alte Heizung ersetzen, die gut frequentierten Jugendfreizeiten benötigen dauerhaft Zuschüsse?

Sie möchten ein anstehendes Projekt starten, das finanziell nicht ohne Spenden und Förderungen zu bewältigen ist? Holen Sie sich durch einen Blick in andere Regionen neue Ideen und Tipps.

Das Fundraising mehr als Spendensammeln sein kann und klug umgesetzt dauerhaft zu einem finanziellen Standbein wächst, stellen Karin Lammers-Nehrkorn, Fundraiserin im Kirchenkreis Bielefeld, und Kolleg*innen an interessanten Beispielen vor. In kollegialer Beratung werden erste Vorstellungen und Schritte hin zum eigenen Spendenprojekt besprochen.



Referentin

Karin Lammers-Nehrkorn, Spenden- und Stifter*innenberatung im Haus der Kirche, Bielefeld



Termin

Freitag,
01. März 2024

Zeit

16.30 bis 18.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 23. Februar 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de
kostenfrei

Termin

jeweils donnerstags

18. April, 23. Mai,
29. Aug., 26. Sept.,
10. Okt., 21. Nov. 2024

Zeit

18.00 bis 21.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Anmeldung

bis zum 11. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Vielfaltsorientiertes (Gemeinde-)Management // Handeln in komplexen Strukturen // Zertifikatskurs

Für Detailinformationen fordern Sie bitte unseren Flyer an

Modul 1: Einführungsmodul – Kirche im Sozialraum und als Sozialraum, Termin: 18. April 2024

Modul 2: Vielfaltsorientiertes (Gemeinde-)Management – Strukturen verstehen & nutzen,
Termin: 23. Mai 2024

Modul 3: Auf Augenhöhe – Wann ist ein Team ein Team? Termin: 29. August 2024

Modul 4: Vielfaltsorientierte Projektentwicklung & Fundraising – Finanzbudgets vielfaltsorientiert steuern, Termin: 26. September 2024

Modul 5: Liturgie, Andachten & Kasualien – divers & niedrigschwellig, Termin: 10. Oktober 2024

Modul 6: Abschlussmodul – Vielfaltsorientiert leiten, Termin: 21. November 2024

Kosten

90 Euro (für alle Module)
inkl. Getränke, Freiwillige des KK-BI frei

Referent*innen

in Kooperation mit Dr.in Verena Molitor,
Prof.in Dr. Tatiana Zimenkova (EmundZett),
Kerstin Schachtsiek, diverse Fachreferierende



„Self-confidence – selbstbewusst im (Berufs-)Alltag!“

// Bildungsurlaub für FLINTA*

Gerade in helfenden Berufen und sozial-pflegerischen Arbeitsfeldern kann es zu Situationen kommen, in denen man an äußere und eigene Grenzen stößt, sei es durch die hohen (berufliche) Anforderungen, in der Interaktion mit Personen, denen ich helfen möchte oder auch in der Auseinandersetzung mit Behörden. Wie kann ich gute Unterstützungsarbeit leisten und mich selbst schützen? Self-confidence bedeutet Selbstbewusstsein, Selbstsicherheit und Souveränität. Das Wissen um die eigenen Grenzen und Stärken ist eine gute Voraussetzung, um vielfältige Formen von Grenzverletzungen und Gewalt vorzubeugen und abzuwehren.

In dem Bildungsurlaub lernen die Teilnehmer*innen unangenehme und bedrohliche Situationen einzuschätzen, eigene Grenzen klar zu setzen und angemessen zu reagieren mit dem Ziel eigene Handlungsspielräume zu erweitern. Das Seminar kombiniert theoretische Inhalte mit Methoden der Erwachsenenbildung und praktischen Übungen (z.B. zur Körpersprache, Rollenspiel, kollegialen Austausch, einfachen Selbstbehauptungs- & Selbstverteidigungstechniken).

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich explizit an FLINTA* (Frauen*, Inter*, Non-Binar, Trans*, Agender).

Körperliche Fitness ist keine Voraussetzung.

Referentin

Katja Kolodzig, Dipl.Päd*in, WenDo-Trainerin, geschlechter- und rassismuskritische Bildungsarbeit (BellZett e.V.-das Selbstbehauptungs- und Bewegungszentrum für Frauen*)

Kosten

290 Euro zzgl. Übernachtung:
86 Euro EZ/Nacht,
76 Euro DZ/Nacht

Termin und Zeit

Montag, 06. Mai bis
Mittwoch, 08. Mai 2024

ab Montag, 13.15 Uhr
bis Mittwoch, 15.00 Uhr

Ort

Kloster Vinnenberg
Beverstrang 37
48231 Warendorf-Milte

Anmeldung

verbindlich bis zum
05. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Digitalisierung & Medienkompetenz

Videotutorials // advanced

Im Seminar vertiefen wir erste Erfahrungen mit Videotutorials.

Warum brauche ich gutes Licht?? Wie nehme ich einen guten Ton auf? Und was brauche ich dafür für Hardware?

Wie schneide ich anschließend das Material zu einem Video-Tutorial zusammen?

Neben der Beantwortung dieser Fragen gibt das Seminar auch viele Tipps für Anfänger*innen und Fortgeschrittene.



Referent

Tobias Nehls, Redakteur Multimedia
Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld



Termin

Mittwoch, 10. April 2024

Zeit

14.00 bis 17.00 Uhr

Ort

Haus der Kirche
Markgrafenstr. 7
33602 Bielefeld

Kosten

20 Euro (für im KK BI
Angestellte und freiwillig
Engagierte frei)

Anmeldung

bis zum 03. April 2024
im Sekretariat bei
Kerstin Wedekämper
Fon 0521-5837-198
erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Kultur & Ausstellungen

Lesung & Literaturgesprächskreis

Wir lesen aktuelle Bücher zu gesellschaftspolitischen und zu religiösen Themen und diskutieren anschließend darüber.

Montag, 05. Februar 2024:

Anne Tyler „Eine gemeinsame Sache“

Referent: Hellmuth Opitz

Montag, 04. März 2024:

Anne Berest „Die Postkarte“

Referentin: Regine Burg

Montag, 08. April 2024:

Gudrun Viehoff „Lesung eigener Gedichte“

Montag, 06. Mai 2024

Toni Morrison „Menschenkind“

Referentin: Pfarrerin Christel Weber



Termine

jeweils montags

05. Februar,

04. März,

08. April,

06. Mai 2024

Zeit

19.30 bis 21.30 Uhr

Ort

Gemeindehaus Ev.-Luth.

Neustädter-Marien-

Kirchengemeinde

Papenmarkt 10a

33602 Bielefeld

(im großen Saal)

Kosten

keine – Spende erbeten

Termine

Donnerstag,
08. Februar 2024

Zeit

19.00 bis 21.00 Uhr

Ort

Apostelkirche Gütersloh
Am Alten Kirchplatz 1
33330 Gütersloh

Kosten

5 Euro vor Ort

Anmeldung

bis Mittwoch den
07. Februar 2024 über
die evangelische
Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis Gütersloh,
erwachsenenbildung
@kk-ekvw.de

Sarah Vecera

WIE IST JESUS WEIß GEWORDEN?



Mein Traum
von einer Kirche
ohne Rassismus



Wie ist Jesus Weiß geworden? Mein Traum von einer Kirche ohne Rassismus // Buchlesung Sarah Vecera

Von Anfang an war die Kirche für alle Menschen gedacht. Trotzdem gibt es auch in ihr rassistische Strukturen, die weißen Menschen meistens gar nicht auffallen. Sarah Vecera macht auf diese Strukturen aufmerksam und erklärt, wie jede:r etwas dagegen tun kann. So will sie ermutigen, im Sinne des christlichen Glaubens eine Kirche zu gestalten, in der sich jede:r willkommen und angenommen fühlt.

Referentin

Sarah Vecera, Autorin

Ausstellung „Verbrannte Orte“

// Die Bücherverbrennungen von 1933

Ob vor dem Gewerkschaftshaus in Braunschweig, auf dem Berliner Opernplatz oder auf dem Gipfel des Kandel, an über 160 Orten in Deutschland fanden 1933 von März bis November Bücherverbrennungen durch die Nationalsozialisten statt. Sie wurden von der NSDAP, der Hitlerjugend, Körperschaften der SA, der Deutschen Studentenschaft und anderen NS-Verbänden geplant und durchgeführt. Schon kurz nach der Machtübernahme zeigte sich in diesen Aktionen die menschenverachtende Ideologie der Nationalsozialisten. In Bielefeld fand die Bücherverbrennung bereits Anfang März im Rahmen einer „Flaggenaktion“ statt und es gibt nur wenige Zeugnisse dieser NS-Aktion. Die Ausstellung zeigt die verschiedenen Stadien der Bücherverbrennung und beleuchtet ihre Hintergründe.

Eröffnung der Ausstellung „Verbrannte Orte“

Donnerstag, 11. April 2024, um 17.00 Uhr

Finissage „Verbrannte Orte“, Vortrag – Jan Schenck, Verbrannte Bücher e.V.

Sonntag, 12. Mai 2024, um 11:30 Uhr

Kooperation

Verein Jüdische Kulturtage Bielefeld und die VHS Bielefeld, Erwachsenenbildung im Evangelischer Kirchenkreis Bielefeld, Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V., Lesen gegen das Vergessen, Stadtarchiv, Spurensuche, Stadtbibliothek, Stolperstein-Initiative Bielefeld.

Termine und Zeit

11. April bis 12. Mai 2024

Montag bis Freitag,
10.00 bis 18.00 Uhr
Samstag/Sonntag,
11.00 bis 17.00 Uhr

Ort

VHS, Kleiner Saal
Ravensberger Park 1
33607 Bielefeld

Zur Ausstellung erscheint eine Sonderveröffentlichung mit dem Gesamtprogramm. Flyer bitte bei Veranstalter*innen anfragen.

kostenlos

Termine

jeweils mittwochs -
18.30 bis 20.00 Uhr

17. Januar, 31. Januar,
14. Februar, 28. Februar,
27. März, 10. April,
24. April 2024

Kooperation

der Stadt Bielefeld, der
ZWAR-Zentralstelle NRW
und der Diakonie für
Bielefeld gGmbH.

Orte:

Dietrich-Bonhoeffer
Gemeindezentrum, Am
Brodhagen 36, Bielefeld

ZWAR-Gruppe

Mittwoch, 17. Januar 2024

Als Jöllenberg noch zu Frankreich gehörte

Dr.in Bärbel Sunderbrink referiert in ihrem geschichtlichen Vortrag über den Ortsteil Jöllenberg als dieser 1810 zu Frankreich gehörte.

Mittwoch, 31. Januar 2024

Katharina von Bora – Frau der Reformation

Karin Könemann referiert über das Leben und Wirken Katharina von Boras.

Mittwoch, 14. Februar 2024

Verraten – verkauft / Lesung

Siegfried Wolffs Buch „Verraten – verkauft“ ist eine biografische Aufarbeitung seiner DDR-Haft.

Mittwoch, 28. Februar 2024

Gedächtnistraining für Senior*innen

Claudia Seidel stellt Gedächtnistrainingsformen für Senior*innen vor.

Mittwoch, 27. März 2024

Geschichtsausflüge – Kirchen, Gräber, Denkmäler

Michael Starkes Vortrag erkundet die Zeugen der Geschichte der näheren oder weiteren Umgebung Bielefelds. Von Großsteingräbern und Menhiren bis mittelalterlichen Kirchen und Pilgerwegen.

Mittwoch, 10. April 2024

Palästina und Israel – Fragen zur Zukunft

Prof. Dr. Dieter Becker berichtet von der im Mai 2023 stattgefundenen Studienreise nach Zababdeh (Palästina) und Naharija (Israel) -

Mittwoch, 24. April 2024

Seelische Gesundheit von Senior*innen und pflegenden Angehörigen

Dirk Eickmeyer (Dipl. Pflegewissenschaftler) erläutert, was seelische Gesundheit bedeutet, woran sie erkennbar ist und wie sie unterstützt werden kann.



TelefonSeelsorge® Bielefeld-OWL

WIR SUCHEN
DICH FÜR
UNSER TEAM



Haben Sie Interesse an einer Mitarbeit in unserem sympathischen Team?

Darüber freuen wir uns. Erfahren Sie hier mehr über uns und die Ausbildung bei der Telefonseelsorge. Wir kommen aus unterschiedlichen Berufen und Lebenszusammenhängen und setzen uns ehrenamtlich, rund um die Uhr und an 365 Tagen im Jahr für unsere Anrufenden ein. Die Gespräche geben den Anrufenden viel. Ein offenes Ohr in der Not, ein tröstendes Wort, ein Licht, wenn alles dunkel erscheint. Aber auch uns geben die Gespräche viel. Es tut einfach gut, für andere Menschen da zu sein. Unser Dienst am Telefon wird in einer zweijährigen Ausbildungsgruppe vorbereitet.

Am Anfang stehen ein persönliches Gespräch und eine Informations- und Auswahltagung, bei der es sowohl um Belastbarkeit, Einfühlungsvermögen, Konfliktbereitschaft, Teamfähigkeit als auch um die Klärung der Motivation geht.

Wir freuen uns auf Sie!

Interessenten und Interessentinnen wenden sich bitte an:
info@telefonseelsorge-bielefeld.de oder telefonisch unter: 0521 67742

Stiften ist Glauben mit Blick nach vorn

ANZEIGE



20 Jahre Evangelisch stiften in Bielefeld

Menschen verbinden, die sich für christliche Werte einsetzen – das war eine wichtige Motivation für die Gründung der Evangelischen Stiftung Kirche für Bielefeld vor 20 Jahren. Sie handeln nach dem Leitsatz der Stiftung: „Stifterinnen und Stifter übernehmen gemeinsam Verantwortung, damit Menschen Heimat und Geborgenheit in einer lebendigen Kirche finden und eine hoffnungsvolle Zukunft gestalten.“

Unsere Evangelische Stiftung bewahrt Werte; auch über das eigene Leben hinaus. Sie legt Stiftungsgelder nach ethischen Vorgaben an und fördert aus den Erträgen kirchliche und diakonische Projekte im Ev. Kirchenkreis Bielefeld. Heute verwaltet die Stiftung ein Vermögen von mehr als drei Millionen Euro und treuhänderisch 24 Stiftungsfonds von Gemeinden und Privatpersonen. Dabei orientiert sie sich an den „Grundsätzen guter kirchlicher Stiftungspraxis“.

Gern senden wir Ihnen Informationen über die Evangelische Stiftung zu.

www.evangelisch-stiften.de



KIRCHE
macht
Musik

Ein Angebot im
Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld



Weiterbildung finanzieren *Mit diesen Tipps sparen Sie Geld*

Weiterbildung kostet – und nicht immer übernehmen Arbeitgeber*innen die Kosten. Wer auf eine Finanzierungshilfe angewiesen ist, findet hier wertvolle Tipps. Alle gelten vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen und evtl. Änderungen.

1. Steuern sparen:

Wer für Weiterbildung bezahlt und Steuern abführt, kann sich einen Teil der Kosten zurückholen. Ausgaben für Kursgebühren, Lernmaterial und Reisekosten zählen zu den Werbungskosten. Die Pauschale beträgt 1.230,00 €. Erst wenn die Kosten für Weiterbildung zusammen mit anderen Werbungskosten (z. B. Fachliteratur, Fahrten zwischen Wohnung und Arbeit) darüber liegen, lohnt sich das Sammeln von Quittungen. Fort- und Weiterbildungskosten sind in voller Höhe als Werbungskosten oder als Betriebsausgaben steuerlich abzugsfähig.

2. Bildungsscheck NRW:

Mit dem Bildungsscheck NRW unterstützt die Landesregierung die Teilnahme an beruflicher Weiterbildung. Das Förderangebot richtet sich insbesondere an kleine Betriebe, Beschäftigte und Berufsrückkehrende. Der Bildungsscheck finanziert bis zur Hälfte der Weiterbildungskosten (die maximale Förderhöhe beträgt 500 Euro) aus Mitteln der Europäischen Union.

Wer kann einen Bildungsscheck erhalten?

Im individuellen Zugang gelten die folgenden Konditionen für die Beantragung eines Bildungsschecks NRW:

- Der Bildungsscheck richtet sich insbesondere an Beschäftigte (auch in Elternzeit), Berufsrückkehrer*innen

und Selbständige mit (Haupt-)Wohnsitz oder Arbeitsstätte in NRW, deren zu versteuerndes Jahreseinkommen mehr als 20.000 bis max. 40.000 Euro beträgt (mehr als 40.000 bis max. 80.000 Euro bei gemeinsamer Veranlagung).

- Es werden auch neue Formen der Weiterbildung wie z. B. onlinebasierte Fortbildungen (z. B. Web-Seminare) und E-Learning gefördert.
- Im individuellen Zugang können diejenigen, die die Voraussetzungen erfüllen einen Bildungsscheck jährlich in Anspruch nehmen. Für alle Interessierten am Bildungsscheck ist eine Beratung verbindlich.

Im betrieblichen Zugang gelten die folgenden Konditionen für die Beantragung eines Bildungsschecks NRW:

- Betriebe mit Sitz oder Arbeitsstätte in NRW und bis zu 50 Beschäftigten können jährlich bis zu 10 Bildungsschecks für die Weiterbildung ihrer Mitarbeitenden erhalten.
- Es darf maximal ein betrieblicher Bildungsscheck pro Mitarbeiter*in im Kalenderjahr ausgegeben werden.
- Für Gemeinden, Kreise, kreisfreie Städte und Landesbehörden können keine betrieblichen Bildungsschecks ausgegeben werden.
- Eine Bildungsscheck-Förderung für beruflich verpflichtende Weiterbildungen (z. B. Datenschutzbeauftragte*r) ist nicht möglich
- Es werden innerbetriebliche Seminare (Inhouse-Seminare) im betrieblichen Zugang gefördert.

Wie erhalte ich den Bildungsscheck NRW?

Der Bildungsscheck NRW wird über ausgewählte Beratungseinrichtungen in Nordrhein-Westfalen vergeben. Anlaufstellen in Ihrer Nähe finden sie hier:

www.weiterbildungsberatung.nrw/beratungsstellensuche

Für Bildungsschecks empfehlen wir, zunächst telefonisch einen Termin mit der ausgesuchten Beratungsstelle zu vereinbaren. Weitere Informationen erhalten Sie am Infotelefon der beruflichen Weiterbildung unter **0211 837-1929**.



Allgemeine Geschäftsbedingungen der Evangelischen Erwachsenenbildung im Evangelischen Kirchenkreis Bielefeld

§1 Geltungsbereich

Auskünfte und Beratungen über unsere Veranstaltungen und Leistungen sowie deren Buchung werden auf der Grundlage der nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen erbracht.

§2 Leistungen

1. Die Evangelische Erwachsenenbildung veranstaltet Angebote der Erwachsenenbildung, Fort- und Weiterbildung.
2. Die Leistungen der Veranstaltungen ergeben sich aus dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm.
3. Die Evangelische Erwachsenenbildung verpflichtet sich nur zur Durchführung der gebuchten Veranstaltung entsprechend dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm. Eine weitergehende Verpflichtung, wie zum Beispiel die Erzielung eines konkreten Lern- bzw. Prüfungserfolges, besteht nicht.

§3 Teilnahmebedingungen

1. Die Veranstaltungen des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes sind für alle Menschen offen.
2. Die Teilnahme an einzelnen Veranstaltungen kann jedoch die Erfüllung veranstaltungs-spezifischer Teilnahmevoraussetzungen wie z.B. besondere Qualifikationen, spezifische Zielgruppenzugehörigkeit, Geschlecht etc. voraussetzen, sofern dies aus sachlichen Gründen erforderlich ist. Diese besonderen Teilnahmevoraussetzungen sind im jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt. Erfüllen die Teilnehmenden diese Voraussetzungen nicht, können sie an der Veranstaltung nicht teilnehmen.
3. Die Teilnehmenden verpflichten sich, sich in die für die Förderung nach dem Weiterbildungsgesetz (WbG) NRW notwendigen Anwesenheitslisten der Veranstaltung mit allen geforderten Angaben richtig und vollständig einzutragen.

§4 Preise

Die Preise der jeweiligen Veranstaltungen sind in dem Jahresprogramm und in den Einzelausschreibungen angegeben. Für Ermäßigung fragen Sie uns an.

§5 Anmeldung

1. Bei einzelnen im Programm ausgewiesenen Veranstaltungen haben die Anmeldungen schriftlich zu erfolgen und werden in der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs bei der Evangelischen Erwachsenenbildung berücksichtigt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden eine verbindliche Anmeldebestätigung.
2. Sollte eine Veranstaltung im Zeitpunkt der Anmeldung bereits ausgebucht sein, werden die Teilnehmenden auf einer Warteliste vorgemerkt. Die Reihenfolge auf dieser Warteliste erfolgt nach dem zeitlichen Eingang der Anmeldung. Im Falle des Freiwerdens eines Teilnahmeplatzes werden die Teilnehmer*innen darüber benachrichtigt und diese können sich für die Veranstaltung innerhalb einer durch die Evangelische Erwachsenenbildung gesetzten Frist erneut anmelden.

§6 Zahlung

1. Der Preis der jeweiligen Veranstaltung ist auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung (KD Bank e.G., BLZ 350 601 90 Kto. 200 669 90 84) unter Angabe „EB plus Kursnamen“ als Verwendungszweck zu überweisen.
2. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Zahlungsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.
3. Zur Aufrechnung oder Zurückbehaltung gegenüber der Evangelischen Erwachsenenbildung sind die Teilnehmenden nur berechtigt, wenn ihre Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von der Evangelischen Erwachsenenbildung anerkannt sind. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur, wenn ihr Gegenanspruch aus demselben Vertragsverhältnis herrührt.

§7 Rücktritt der Evangelischen Erwachsenenbildung

Die Evangelische Erwachsenenbildung ist berechtigt, im Einzelfall von der Durchführung einer Veranstaltung zurückzutreten, wenn die notwendige Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht worden ist oder in Fällen, die eine Durchführung der Veranstaltung aus wichtigen Gründen unmöglich machen (z.B. eine kurzfristige Erkrankung des Dozenten). In diesem Fall werden bereits gezahlte Veranstaltungsentgelte vollständig erstattet. Weitere Ansprüche stehen den Teilnehmenden nicht zu.

§8 Rücktritt der Teilnehmenden

1. Die Teilnehmenden sind berechtigt, bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung von dem Vertrag zurückzutreten.
2. Dies hat schriftlich zu erfolgen.
3. Wird der Rücktritt erst innerhalb der letzten 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung erklärt, haben die Teilnehmenden den vollen Veranstaltungspreis zu entrichten. Kann der freie Teilnahmeplatz jedoch durch eine*n Teilnehmer*in von der Warteliste besetzt werden, ist die Teilnahmegebühr nicht zu entrichten.
4. Soweit die Teilnehmenden ohne vorherige Rücktrittserklärung an einer Veranstaltung nicht teilnehmen, steht ihnen kein Anspruch auf Erstattung des bereits gezahlten Veranstaltungspreises zu.
5. Für einzelne Veranstaltungen gelten besondere Rücktrittsbedingungen, die in dem jeweiligen Veranstaltungsprogramm ausdrücklich genannt sind.

§9 Haftung der Evangelischen Erwachsenenbildung

Die Haftung der Evangelischen Erwachsenenbildung für Schäden insbesondere an den von den Teilnehmenden in die Veranstaltungsstätte eingebrachten Gegenständen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei der Verletzung von Leben, Körper oder der Gesundheit oder bei der Verletzung von Kardinalpflichten.

§10 Teilnahmebescheinigung

Die Teilnehmenden erhalten von der Evangelischen Erwachsenenbildung auf Wunsch eine Teilnahmebestätigung über ihre erfolgte Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung.

§11 Datenschutz

Die Erhebung, Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten der Teilnehmenden findet ausschließlich im Rahmen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG), DSG-EKD, DSGVO und der übrigen gesetzlichen Vorschriften statt.

Die gespeicherten Daten werden ausschließlich für die Zusendung von Veranstaltungsinformationen der Evangelischen Erwachsenenbildung verwendet. Die Teilnehmenden werden ausdrücklich auf die Möglichkeit hingewiesen, dass ihre Daten sofort nach Durchführung und Abrechnung der Veranstaltung gelöscht werden, wenn sie der Evangelischen Erwachsenenbildung diesen Wunsch mitteilen.

§12 Schlussbestimmungen

1. Soweit die gesetzlichen Regelungen nicht entgegenstehen, ist Erfüllung- und Zahlungsort des Vertrages der Geschäftssitz der Evangelischen Erwachsenenbildung des Kirchenkreises Bielefeld in Bielefeld.
2. Die etwaige Unwirksamkeit einer Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen lässt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt. Die unwirksame Bestimmung ist durch eine sinnentsprechende wirksame Bestimmung zu ersetzen, die der angestrebten wirtschaftlichen Regelung am nächsten kommt, die die Parteien, hätten sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt, getroffen hätten. Im Übrigen gelten die entsprechenden gesetzlichen Vorschriften.



Stand: 22.11.2023

Kontakt // Informationen

Anmeldung | Sekretariat

Kerstin Wedekämper
Fon 0521 | 5837-198

erwachsenenbildung
@kirche-bielefeld.de

Beratungszeiten:

in der Regel montags bis
freitags, von 8 bis 13 Uhr
und nach Vereinbarung

Referat für Erwachsenenbildung

Kerstin Schachtsiek
Fon 0521 | 5837-169

kerstin.schachtsiek
@kirche-bielefeld.de



Erwachsenenbildung auf Instagram

ev.erwachsenenbildung_bi

Frauenreferat

Ulrike Hollmann-Beninde
Fon 0521 | 5837-192

ulrike.hollmann-beninde
@kirche-bielefeld.de



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
Bielefeld



EVANGELISCHER
KIRCHENKREIS
BIELEFELD

Haus der Kirche
Markgrafenstraße 7
33602 Bielefeld

Fon 0521 | 5837-0
Fax 0521 | 5837-253



WWW.KIRCHE-BIELEFELD.DE